



Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken

KK-NEWS

Neuigkeiten, Wissenswertes, Termine



Nr. 155 | Mai 2020

Öffentliche Gottesdienste ab dem 10. Mai

„Ab dem 10. Mai werden wir in unseren Kirchen wieder Gottesdienste feiern“, so Superintendent Joachim Anicker. „Es steht aber jeder Gemeinde frei, auch erst zu einem späteren Zeitpunkt wieder ein Gottesdienstangebot zu machen.“

Der Schutz der Menschen habe oberste Priorität. Die Gemeinden würden daher mit Bedacht überlegen, in welcher Form sie unter Einhaltung der geltenden Vorschriften eine würdige gottesdienstliche Feier durchführen können. Fest steht bisher, dass auf das Abendmahl in allen Gemeinden im Kirchenkreis bis Ende August verzich-

tet werden muss. „Das Mahl der Gemeinschaft wäre kaum in würdiger und sinnvoller Weise zu feiern, wenn das Erleben von Nähe und Gemeinschaft durch Mundschutz und großen Abstand in sein Gegenteil verkehrt würde“, so Anicker. Auch auf das gemeinsame Singen und den Auftritt von Chören aller Art muss aufgrund der erhöhten Infektionsgefahr verzichtet werden.

Voraussetzung für die Durchführung von Gottesdiensten ist das Vorliegen eines Schutzkonzeptes, das die Kirchengemeinden gegenwärtig individuell erstellen und vom Superintendenten genehmigen lassen müssen. Darin wird unter anderem die Anzahl der Gottesdienstbesucher festgeschrieben. Die Einhaltung des geltenden Abstands-

gebots und aller Hygienemaßnahmen ist von den Presbyterien zu gewährleisten. Zudem müssen alle Gottesdienstbesucher einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Menschen mit Krankheitssymptomen werden gebeten, den Gottesdiensten fernzubleiben.

Alle Kirchengemeinden informieren auf ihren Websites, durch Aushänge und über die örtliche Presse, ab wann und in welcher Form die Gottesdienste vor Ort wieder aufgenommen werden. Viele Gemeinden werden ihre Online-Angebote zusätzlich aufrechterhalten, um den Menschen die Möglichkeit zu geben, auch weiterhin geschützt von zu Hause aus am Gemeindeleben teilzuhaben.



Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!

1. Petrus 4,10 – Monatsspruch für Mai

Liebe Leserinnen und Leser!

„Kennzeichen christlichen Handelns“ – so ist der Abschnitt, aus dem unser Monatsspruch stammt, in manchen Bibeln überschrieben. Was „christlich handeln“ in Corona-Zeiten bedeutet, ist vielfach in unseren Gemeinden zu beobachten:

Da ist der junge Mann, der Einkaufshilfe für Senioren anbietet. Da ist die Frau, die im Akkord Masken für die ganze Nachbarschaft näht. Da ist der Jugendliche, der trostreiche oder lustige oder besinnliche Videobotschaften produziert. Da ist die Erzieherin, die dafür sorgt, dass Kinder in

Notgruppen betreut werden. Da ist der Kantor, der „Orgelhäppchen“ in alle Welt sendet. Oder da ist der 99-jährige Captain Tom Moore, der mit seinem Rollator unfassbare Spendensummen einwirbt.

Toll, was im Kleinen und im Großen möglich ist, wenn jeder seine / jede ihre Gaben einsetzt – als „Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes“! Jede und jeder kann etwas, was fürs Ganze „systemrelevant“ ist.

„Christlich Handeln“ heißt in diesen Zeiten vielleicht gar nicht zuerst, dass wir unseren gewohnten Betrieb als Kirche möglichst schnell wieder aufnehmen. Sondern dass wir Wege suchen, für Menschen da

zu sein, die uns brauchen. Ja, wir werden im Kirchenkreis ab dem 10. Mai unter größtmöglichen Schutzvorkehrungen behutsam unsere Kirchen wieder für Gottesdienste öffnen. Aber wir werden auf manches verzichten, was uns als Christen lieb und wichtig ist: Nähe, Berührungen, das Singen, die Chöre (trotz „Kantate“)! Und da das Abendmahl mit Mundschutz und Distanz nicht in würdiger Form zu feiern ist, werden wir es zunächst nicht feiern, um es nicht zu beschädigen. Um der Liebe und der Fürsorge willen lernen wir vielleicht neu schätzen, was wir vermissen...
Herzlich grüßt Ihr **Joachim Anicker**

Inhalt

VON PERSONEN	2	AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN ..	5	ANGEBOTE	8
AUS DEM KIRCHENKREIS	3	AUS LANDESKIRCHE UND EKD....	7	TERMINE	9

Von Personen

Von Borghorst nach Münster

Leiser Abschied für Holger Erdmann

Aufgrund der Corona-Pandemie wird die geplante Abschiedsfeier am 31. Mai nicht live sondern digital stattfinden.

Die offizielle Entpflichtung durch Superintendent Joachim Anicker wird aufgezeichnet und am 31. Mai auf dem YouTube-Kanal der Kirchengemeinde bereitgestellt. So können Gemeindeglieder und Weggefährten an der Verabschiedung teilhaben.

Holger Erdmann geht nach 17 Jahren als Gemeindepfarrer in Borghorst-Horstmar und tritt zum 1. Juni seine neue Stelle als Superintendent des Kirchenkreises Münster an.

Der Kirchenkreis wünscht Holger Erdmann, der sich sehr um die Gemeinschaft im Kirchenkreis und die Notfallseelsorge verdient gemacht hat, auf diesem Wege alles Gute für



seine neuen Aufgaben in Münster und Gottes Segen für das neue, verantwortungsvolle Amt!

► [YouTube-Kanal](#)

Beauftragungen

Verstärkung für den Kirchentag

Bereits Anfang des Jahres hat der Kreissynodalvorstand (KSV), zwei neue Kirchentagsbeauftragte ernannt.



Friedrich Gregory, pensionierter Berufsschullehrer, Anti-Atomkraftaktivist und Standbetreiber auf dem

Kirchentags-Markt der Möglichkeiten seit 2005.

Kontakt: frigre@gmx.de



Hannah Saget, Jugendreferentin im Kirchenkreis, social-media-affin und Ökumenefan.

Kontakt: saget@ev-ju.de

Komplettiert wird das Team durch **Maleen Knorr**, Öffentlichkeitsrefe-



rentin im Kirchenkreis, kirchentags-erprobt seit Dortmund 2019, die die Beauftragung

bisher alleine innehatte.

Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de

Die drei Beauftragten sind Mitglieder der Delegiertenkonferenz Westfalen und Ansprechpartner*innen rund um den Kirchentag für die Gemeinden und Dienste im Kirchenkreis.

Pfarrer i.R.

Trauer um Alfred Wessel

Die Kirchengemeinde Emsdetten trauert um ihren Pfarrer im Ruhestand Alfred Wessel, der am Ostersonntag im Alter von fast 85 Jahren verstorben ist.

Wessel übernahm 1975 die Pfarrstelle an der Martin-Luther-Kirche,

zu seinem Pfarrbezirk gehörten auch die Evangelischen in Sinnigen, Hembergen und Saerbeck. Er engagierte sich besonders für die Jugend und die Integration von Geflüchteten, auch die Ökumene lag ihm am Herzen. 23 Jahre lang, bis zu seiner Pensionierung 1998, hielt er Emsdetten und Saerbeck die Treue.



Auch nach dem Ende seiner Dienstzeit blieb Wessel der Kirchengemeinde

eng verbunden.

Foto: Chr. Stelzer

AUS DEM KIRCHENKREIS

CD-Projekt

Nachösterliche Klänge

Superintendent Joachim Anicker und Kreiskantor Dr. Tamás Szócs haben eine CD-Aufnahme mit einer österlichen geistlich-musikalischen Botschaft produziert und veröffentlicht.

Die Aufnahme wurde an über 1.000 Adressaten im Kirchenkreis verschickt, besonders auch an Menschen, die altersbedingt keinen uneingeschränkten Zugang zu den Online-Angeboten der Kirchen haben.

Der österliche Kern der Botschaft

besteht darin, dass die gute Nachricht der Auferstehung keinen Halt vor geschlossenen Türen macht und



auch in diesen Zeiten des Rückzugs und der Isolation Freude und Zuversicht bringen kann. Auf der CD sind auch die Klänge der neu aufgebauten

Wilhelm-Sauer-Orgel (Opus 915 / 1904) der Evangelischen Stadtkirche Gronau zu hören.

Wegen der Corona-Krise musste die für Anfang April geplante Orgeleinweihung in Gronau verschoben werden. Mit dieser CD haben unter den Adressaten auch zahlreiche Förderer des Gronauer Orgelprojektes die Möglichkeit, einen ersten Klangeindruck zu gewinnen.

Die 30-minütige Aufnahme kann online angehört werden.

► [Osterandacht](#)

Angebote im Kirchenkreis

2021 – Jahr der Ökumene

Der Kirchenkreis plant verschiedene Veranstaltungen und Fahrten zum Ökumenischen Kirchentag in Frankfurt.

3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 12.-16. Mai 2021

Das Jahr 2021 ist von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen zum Jahr der Ökumene ernannt worden. Vom 13.-16. Mai 2021 findet der 3. Ökumenische Kirchentag in Frankfurt/Main unter dem Motto: „Schaut hin“ (Mk 6,38) statt.

Spannende Veranstaltungen im Kirchenkreis bereiten auf den Ökumenischen Kirchentag vor:

- 2 Milliarden Christen, 42.000 Konfessionen: das große Plus der weltweiten christlichen Ökumene – Vortrag von Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder am 18.8.2020, 19-21 Uhr im Dorothee-Sölle-Haus in Ahaus

- Mit Hammer und Heiligenschein – ein Ökumene-Wochenende mit Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder und Pfarrer Dirk Heckmann vom 30.10.-1.11.2020 in Kloster Mariengarden in Borken-Burlo

- Ökumene – auf den Punkt gebracht – ein Dialog zwischen Prof. Dr. Michael Beintker (ev.) und Prof. Dr. Thomas Söding (kath.) am 16.11.20, 17:30-20 Uhr in Burgsteinfurt

- Ökumenischer PreacherSlam zum Leitwort „Schaut hin“ für Jugendliche und Junggebliebene Anfang 2021 an verschiedenen Orten im Münsterland

Der Kirchenkreis bietet drei Fahrten zum Kirchentag für alle Interessierten an:

- Ökumenische Fahrt mit geistlicher Begleitung mit Emmaus-Reisen, veranstaltet von den drei Kirchenkreisen im Münsterland sowie den drei Kreisdekanaten Steinfurt, Coesfeld und Borken. Informationen direkt bei Emmaus-Reisen: Tel.: 0251-265500, www.emmaus-reisen.de

- Fahrt der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis. Informationen bei Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder, Tel.: 0175-2180681 und E-Mail: st-bildungsarbeit@kk-ekvw.de

- Fahrt für Jugendliche, veranstaltet von der Ev. Jugend im Kirchenkreis. Informationen bei Bärbel Ulbrich, Tel.: 02573-797, E-Mail: buero@ev-ju.de

Besuchsverkehr

Kreiskirchenamt

öffnet wieder

Ab dem 4. Mai ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt wieder für

Besucher geöffnet.

Allerdings muss der Besuch vorher telefonisch oder per E-Mail angekündigt werden. Im Haus gelten die allgemein bekannten Hygienemaßnahmen sowie das Abstandsgebot. Wo

möglich, soll die Kommunikation auch weiterhin per Telefon oder E-Mail erfolgen.

Spendenauf Ruf

Not in Simbabwe lindern

„Bei uns sterben die Menschen nicht an Corona. Bei uns verhungern sie. Im ganzen Land gibt es eine Ausgangssperre und niemand darf mehr als Tagelöhner arbeiten. Es ist wirklich dramatisch in Simbabwe.“ Dieser eindringliche Notruf von Pfarrer Kennedy Gora erreichte unseren Kirchenkreis.

Pfarrer Gora ist Vorsitzender des Partnerschaftskomitees der Ost-Diözese der Evangelisch-Lutherischen Kirche von Simbabwe. Mit ihr verbindet den Kirchenkreis seit sieben Jahren eine enge Partnerschaft.

Alle aktuellen Nachrichten aus dem Land im südlichen Afrika bestätigten die Schilderung von Gora. Schon vor der Ausgangssperre hatte kaum jemand geregelte Arbeit. Die Preise für

Grundnahrungsmittel explodieren und mit ihnen die Armut. Das Gesundheitssystem ist praktisch zusammengebrochen und eine Behandlung der Erkrankten kaum



möglich. Durch Fehl- und Unterernährung gehören weite Bevölkerungskreise zur Risikogruppe. Obwohl es nach offiziellen Angaben bislang nur wenig Infizierte gibt, schwebt die Pandemie wie ein Damoklesschwert über dem Land. In den engbesiedelten Townships sind

Sicherheitsabstände nicht möglich. Es fehlt an Wasser und Seife zum Händewaschen.

Das Partnerschaftskomitee im Kirchenkreis war sich darum schnell einig, dass Hilfe geleistet werden soll. Beschlossen wurde zunächst eine Soforthilfe von 10.000 Euro. „Als Partner beten wir füreinander, doch unsere Partnerschaft sollte sich nicht im Gebet und in warmen Worten erschöpfen“, bekräftigt Pfarrer Olaf Goos, der das Komitee leitet, die Entscheidung. Im Namen des Komitees bittet er um weitere Unterstützung für die Partnerkirche.

Spenden werden erbeten auf das Konto des Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken bei der KD-Bank: DE85 3506 0190 0000 7777 73, Stichwort: Spende Simbabwe/Anschrift des Spenders.

DW Gronau

Beratung läuft weiter

Die Beratungsstelle des Diakonischen Werks in Gronau möchte signalisieren „Wir sind weiterhin für Sie da!“

Das Team hat ein Plakat entworfen, das über die Stadt Gronau an alle Schulen und Vorschulreinrichtungen verschickt wurde, um gezielt Eltern



und Familien zu erreichen. Die Plakate hängen auch in den Schaukästen der Kirchengemeinde sowie in einzelnen Geschäften. „Wir als Beratungsstelle wollen den Familien mit unserem Kontaktangebot signalisieren: Wir sind weiterhin für Sie da!“ so Ingo Stein, Leiter der Beratungsstelle Gronau.

► www.dw-st.de

September statt Juni

Sommersynode verlegt

Aufgrund der Corona-Pandemie muss auch die Sommersynode des Kirchenkreises am 6. Juni abgesagt werden. Neuer Termin: Freitag, 11. September.

Uwe Riese, Vorsitzender des Nominierungsausschusses bittet die Gemeinden darum, bis 16. Juni Vorschläge zur Nominierung von geeigneten Personen einzureichen.

Es geht um die Besetzung der Fachausschüsse des Kirchenkreises, um die Delegierten für die Landessynode, um Beauftragungen sowie um die Besetzung des KSV.

Zu besetzen ist außerdem das Amt des/der stv. Assessors/Assessorin. Für die Region Borken I sind beide Sitze im KSV neu zu besetzen.

Weitere Infos bei Uwe Riese, E-Mail: uwe.riese@ekvw.de

Nominierungsbögen erhalten Sie über die Superintendentur, E-Mail: st-superintendentur@kk-ekvw.de

Für die Durchführung der nun verschobenen Wahlsynode entwickelt der KSV bis zur Sommerpause ein Konzept. Bis August soll geklärt sein, wie die Synode unter den dann absehbaren Bedingungen am 11.9. durchzuführen sein wird.

► [kreiskirchliche Ausschüsse](#)

Freundszone

Jugendliche vernetzen sich

„JuLeiCa einmal anders“ hieß es Anfang April für den Kurs 2019/20 der evangelischen Jugend.

Denn aufgrund der aktuellen Situation konnte das geplante Abschluss-Wochenende im Kolpingbildungshaus in Coesfeld nicht stattfinden. Hannah Saget und Tom Jöcker vom Team der Evangelischen Jugend wollten aber trotzdem gerne mit



ihnen arbeiten – also mussten sie erfinderisch werden. Sie haben das Experiment gewagt und sich mit 13 Jugendlichen zur Videokonferenz getroffen. Zuerst wurde einmal nachgehorcht: Wie geht es euch und eu-

ren Familien? Freut ihr euch trotzdem auf die Ferien? Anschließend wurden gemeinsam digitale Fürbitten gesammelt.

Für den Vormittag bekamen die Teilnehmer*innen eine Aufgabe gestellt, die sie in Kleingruppen ebenfalls digital bearbeiten sollten. Das Ergebnis ist die neue Aktion "friendzone" die junge Menschen in dieser Zeit neu vernetzen soll.

► [Freundszone](#)

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Osteraktion in Oeding

Ostern auf dem Friedhof

Ein bisschen Osterstimmung kam auf, als am Ostersonntagmorgen pünktlich um 10:15 Uhr auf dem Evangelischen Friedhof in Oeding das Lied „Christ ist erstanden“ als Osterbotschaft ertönte.

Pfarrer Klaus Noack und Jörg Hanemann vom Posaunenchor hatten sich mit Trompete und Saxophon



auf den Weg nach Oeding gemacht, um sich an der landesweiten Aktion „Ostern vom Balkon“ zu beteiligen.

Eine Handvoll Zuhörer hatten sich mit genügendem Abstand auf dem Friedhof eingefunden. Sie lauschten bei herrlichem Frühlingswetter den beiden Musikern, die insgesamt fünf Osterlieder zu Gehör brachten.

Dülmen

Über 100 Ehrenamtliche im Einsatz

Die Kirchengemeinde Dülmen ist mit mehreren Hilfsprojekten zur Bewältigung der Corona-Krise höchst aktiv.

So startete sie zunächst mit der „Hilfs-Hotline“ Mitte März. „Nachdem wir mit 14 Helfern und Helferinnen begonnen haben, hat sich unser Team auf mittlerweile über 100 Personen erhöht, die Einkäufe und kleine Botengänge erledigen“, so Diakon und Jugendreferent Ralf Kernbach. Er ist als Orga-Chef für dieses und weitere Hilfsprojekte zuständig.

Bereits erfolgreich beendet wurde das Hilfsprojekt „Dülmener Tafel“, das zusammen mit allen katholischen Kirchengemeinden in Dülmen durchgeführt wurde. „Wir haben dafür eine Riesendankbarkeit erfahren und hatten weitere Anfragen, ob ein zweites Projekt zusammen mit Tafel-Mitarbeitern durchgeführt werden kann. Das ist von unserer Seite aus auch angedacht“, so Kernbach.

Das Anfertigen von „Mund-Nasen-Bedarfsmasken“ unter der Leitung von Anja Diercks ist ein weiteres Betätigungsfeld. „Davon haben wir

gestern allein 140 Stück bekommen. Aktuell sind dreizehn Frauen und ein Mann dafür im Einsatz“, erklärt sie. Das Clemens-Brentano-



Gymnasium hatte der Gemeinde sieben Nähmaschinen zur Verfügung gestellt.

Text- und Bildmaterial: R. Küber

Ochtrup-Metelen

Andacht mit Konfis

Wie überall im Kirchenkreis mussten die Konfirmationen auch in der Kirchengemeinde Ochtrup-Metelen ausfallen.

„Das ist sehr schade“, sagt Pfarrerin Imke Philipps „aber was hilft es, auf das zu schauen, was nicht stattfinden kann? Es hilft eher, zu sehen,

was nicht abgesagt ist, was geht“.

Gemeinsam mit den Konfis gestaltete sie eine Online-Andacht zu Psalm 23. Die jungen Menschen stellen ihren Lieblingssatz aus dem Psalm vor. Unbedingt sehenswert!

► [Andacht mit Konfis](#)

Videoandacht mit den Konfirmanden zum 26.4.2020

Liebe Besucher unserer Homepage, liebe Gemeindeglieder,

die Videoandacht zum 26.4. wurde gemeinsam mit den Konfirmanden gestaltet. An diesem Wochenende war die Konfirmation geplant, die aufgrund der momentanen Situation bis auf weiteres verschoben werden musste.



Ahaus

Playmobil-Andacht

Aus Ahaus kommt ein kleiner, provokativer Playmobil-Kurzfilm: „Die Speisung der Besorgten.“



Pfarrer Frank Mönning und Simone Erdweg setzen sich darin auf überraschende Weise mit der Coronapandemie auseinander.

► [Video](#)

Gemen

Kleiner Kirchensender

Pfarrer Matthias Mikoteit hat den „Kleinen Kirchensender“ ins Leben gerufen.

In unregelmäßigen Videobotschaften berichtet er aus dem Gemeindeleben und hält kleine Andachten.

► [Video zu Ostern](#)



Münster

Moritz Gräper meldet sich mit Podcast

Unser ehemaliger Vikar, Moritz Gräper, meldet sich per Podcast aus Münster.

Gräper war bis letztes Jahr Vikar in



der Kirchengemeinde Burgsteinfurt, nun ist

er als Pfarrer im Probedienst in der

Auferstehungsgemeinde in Münster tätig.

Für jeden ausgefallenen Gottesdienst produziert er gemeinsam mit einem Team eine sehr hörenswerte Folge des Podcasts „Verbunden bleiben“.

► [Podcast](#)

Impressum

KK-NEWS • Der Online-Newsletter des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken

Die KK-NEWS erscheinen i.d.R. monatlich und richten sich an Pfarrerinnen und Pfarrer, Presbyterinnen und Presbyter, Mitarbeitende und alle am Leben im Kirchenkreis Interessierte. Beiträge, Kritik oder Rückfragen bitte an Öffentlichkeitsreferentin Maleen Knorr unter ☎ 02551-144-22 oder oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de

© Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken • Bohlenstiege 34 • 48565 Steinfurt • ☎ 02551-144-17

AUS LANDESKIRCHE UND EKD

Corona-Update

Wie geht es weiter?

Die Landeskirche informiert auf einer Sonderseite über die Ge-

und Verbote in Corona-Zeiten.

Beerdigungen, Taufe, Gottesdienste, Freizeiten – was ist erlaubt und wel-

che Regeln sind zu beachten? Darüber informiert die EKvW online.

► [Corona-Update](#)

Themenseite

Zweiter Weltkrieg

Am 8. Mai jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 75. Mal. Die EKD hat eine Themenseite mit Materialien für (online) Andach-

ten und Gottesdienste zusammengestellt.

Der Zweite Weltkrieg hat die Welt nur zwei Jahrzehnte nach dem Ende des Ersten Weltkrieges erneut mit Gewalt und Leid übersät. Wieder war den Kirchen mehrheitlich die „Vaterlandsliebe“ wichtiger als die

Friedensbotschaft der Bibel. Am Ende stand millionenfaches Leid – und eine so reuige wie lernwillige Christenheit, die zur Überzeugung gelangte: „Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein!“

► [Themenseite](#)

Konfi-Aktion

Backen für den guten Zweck

Seit 2014 gibt es die Aktion „5000 Brote“ von BROT FÜR DIE WELT. Auch wenn in diesem Jahr einiges anders ist: Konfirmandinnen und Konfirmanden sollen auch 2020 vom Erntedanktag bis zum ersten Advent in westfälische Backstuben gehen und gemeinsam Brot backen für den guten Zweck.

Dabei lernen die Jugendlichen nicht nur ganz praktisch das Bäckerhandwerk kennen und das Grundnahrungsmittel Brot neu zu schätzen. Die gebackenen Brote werden zugunsten von Bildungsprojekten in

Indien, Äthiopien und Brasilien verkauft. So können sich die Konfis auch mit der Situation der Jugendlichen in



den Projektländern beschäftigen.

„Es hat sich als großer Gewinn erwiesen, wenn Kirchengemeinden sich mit den Konfis auf den Weg zu Bäckereien machen – und wenn

diese ihre Türen öffnen“, sagt dazu Präses Annette Kurschus, die die Aktion unterstützt. Denn „neben den

Konfirmandinnen und Konfirmanden profitieren Bäckerhandwerk und Kirche wie auch die jungen Menschen in den unterstützten Projekten“ von der Aktion.

Informationen und Anmeldungen bei Iris Keßner und Sabine Gravili, Pädagogisches Institut
Tel.: 02304-755-166, E-Mail: sabine.gravili@pi-villigst.de.

Foto: EKvW

Kampagne

„Schaut hin“

Im April wurde das neue Kampagnenmotiv des Ökumenischen Kirchentags 2021 (ÖKT) vorgestellt.

Im Mittelpunkt des Bildes steht das Leitwort des ÖKT „schaut hin“ (MK 6,38), das bewusst unscharf gestaltet wurde. „Das Motiv ist ein echter Hingucker“, meinte ÖKT-Präsidentin

Bettina Limperg im Rahmen der Online-Präsentation. „Es irritiert. Wer hinschaut, schaut zwei Mal hin und versucht automatisch scharf zu stellen. Schauen wird direkt zum Tun. Aktivieren, den Blick schärfen und Verantwortung übernehmen für die Themen und Ressourcen unserer Zeit.“

Der 3. Ökumenische Kirchentag findet vom 12. bis 16. Mai 2021 in Frankfurt am Main statt.



Grafik: OEKT

ANGEBOTE

Handbuch für Presbyter*innen

„Gemeinde leiten“

Zu Beginn der neuen Amtsperiode in den Presbyterien gibt es den aktualisierten Inhalt des Handbuchs „Gemeinde leiten“ mit wichtigen Informationen und vielen

praxisorientierten Tipps zur Unterstützung online.

Das Spektrum ist vielfältig und reicht von grundsätzlichen Überlegungen zur Kirche und ihrem Auftrag, über Recht, Verwaltung und Finanzen bis hin zu Krisenkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Das

„Handbuch“ ist offen zugänglich und wird besonders neu ins Amt gekommenen Presbyteriumsmitgliedern empfohlen:

► [Handbuch](#)

Alternative zum Vater-Kind-Festival

Virtuelles Lagerfeuer

Dirk Heckmann hat eine Alternative zum Vater-Kind-Festival entwickelt.

Das geplante Vater-Kind-Festival, das über Christi-Himmelfahrt auf dem Naturcampingplatz Hof Könninck in Steinfurt stattfinden sollte, wurde aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt.

Organisator Dirk Heckmann hat sich



eine Alternative ausgedacht, ein „virtuelles Lagerfeuer“. Kinder und ihre Väter sollen sich ein Märchen aussuchen, das sie vorlesen oder szenisch

nachspielen. Das Ganze wird mit dem Handy aufgenommen und als Videodatei an Dirk Heckmann geschickt. Die Videos werden auf Facebook und YouTube veröffentlicht.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten, damit möglichst viele verschiedene Märchen berücksichtigt werden können.

Kontakt: Tel.: 02573-9578030, E-Mail: dirk.heckmann@kk-ekvw.de

Foto: *Ma_Fra / pixelio.de*

Neuer Podcast

Ohrenweide

Die evangelisch.de-Redaktion bietet in diesen besonderen Zeiten einen neuen Podcast an.

Texte zum Mutmachen und Nachdenken, aus alter Zeit, aus der Bibel

– oder auch ganz aktuell. Jeden Tag kommt ein Hörstückchen per Podcast zu allen nach Hause.

Der Schauspieler, Radio- und Hörbuchsprecher Helge Heynold hat sie zusammen mit der evangelisch.de-Redaktion ausgesucht und in seinem

eigens eingerichteten, improvisierten Dachkammerstudio eingelesen.

Den Ohrenweide-Podcast gibt es zum Abonnieren auf evangelisch.de, auf Podigee und überall, wo es Podcasts gibt.

► evangelisch.de

Workshop digital

Förderprogramm

TeamGeist

Der Workshop-Tag von „Team-

Geist“ am 9. Mai wird als Videokonferenz über Zoom stattfinden.

Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Plenum ab 10:00 Uhr, wie es mit TeamGeist weitergeht und einer Kurzvorstellung der 6 Workshops,

die ab 11 Uhr und 14 Uhr dann in eigenen virtuellen Seminarräumen stattfinden und in der Folgezeit auch nochmal wiederholt werden sollen.

► [Info und Anmeldung](#)

Webinar

Newsletter für Gemeinden

Die Stabsstelle Digitalisierung der EKD lädt am Mittwoch, 6. Mai 2020 um 20 Uhr zu einem „Webinar“ (Web-Seminar) ein.

Darin geht es um Tipps, wie Newsletter entworfen und geplant werden, und darum, wie der Aufwand realistisch einschätzt werden kann. Moderne Tools mit einer intelligenten Adressverwaltung reduzieren den administrativen Aufwand.

Sie erleichtern mit ihren Funktionalitäten auch das Schreiben und Gestalten von Newslettern. Auf ihrer Website stellt die Stabsstelle kirchenintern genutzte Tools vor und sammelt Tipps zur Nutzung.

► [Info und Anmeldung](#)

31 Termine

Ausschuss-Sitzungen finden aufgrund der corona-bedingten Kontaktbeschränkungen als Telefon- oder Video-Konferenzen statt. Alle Termine ab Juni unter Vorbehalt.

M A I			
Do	7.5.	StrA	10:00 h per Video
Fr	8.5.	AG Schutzkonzept GR I	10:00 h per Video
Di	12.5.	VR DW e.V.	10:00 h KKA
Mi	13.5.	NomA	10:00 h per Video
Mi	14.5.	Pfarrkonferenz	15:00 h per Video
Mo	18.5.	FinA	17:00 h per Video
Do	28.5.	KSV	18:00 h per Video
So	31.5.	Verabsch. Holger Erdmann	15:00 h per Video
J U N I			
Alles Weitere unter Vorbehalt:			
Mo	8.6.	RAK	10:15 h ?
Sa	13.6.	Persischsprachiger Gottesd.	16:00 h ?
Mo	15.6.	LA Tv-KiTa	16:00 h ?
Mo	15.6.	FinA	17:00 h ?
● Mi	17.6.	Pfarrkonferenz	09:00 h ?
Die Mediothek Münster packt aus			
Di	23.6.	StrA	18:30 h ?
Mi	24.6.	ÖffkA	18:00 h ?
● Do	25.6.	KSV	17:00 h ?
Fr	26.6.	Einführung Sup. H. Erdmann	17:00 h ?
S O M M E R F E R I E N 27.06.-11.08.			
J U L I			
Sa	25.7.	Persischsprach. Gottesdienst	16:00 h Ahaus
A U G U S T			
Do	20.8.	KSV mit Stellv.	18:00 h KKA
● Mi	26.8.	Pfarrkonferenz	09:00 h KKA
So	30.8.	Diakoniefest Reg. Borken I	12-17 h Gronau
S E P T E M B E R			
Di	1.9.	VR DW e.V.	17:00 h KKA
● Di	1.9.	Mitgliederversammlung DW mit Wahlen des Verwaltungsrates	19-21 h GZ Burgst.
● Fr	11.9.	SOMMERSYNODE m. Wahlen	9-17 h
Do	17.9.	KSV Kurzsitzung	18:00-20:30 h KKA
Sa	19.9.	Persischsprach. Gottesdienst	16:00 h Laer
Di	22.9.	AK FD	15:00 h KKA
● Mi	23.9.	4x reg. Pfarrkonferenzen	Regionen
Mo	28.9.	RAK	10:15 h
Di	29.9.	Ökumene-Gespräch ST	10:00 h Tecklenb.
O K T O B E R			
Do	1.10.	KSV mit FinA	18:00 h KKA
H E R B S T F E R I E N 10.-25.10.			
Sa	24.10.	Persischsprach. Gottesdienst	16:00 h Ahaus
● Mo	26.10.	Finanzplanungsausschuss	18-21 h KKA
● Mi	28.10.	Pfarrkonferenz	09:00 h KKA
Do	29.10.	Gemeindesekretärinnen	09:00 h KKA
Do	29.10.	KSV	18:00 h KKA
N O V E M B E R			
● Sa	7.11.	Ökumenische Kirchennacht	20-24 h
	15.-19.11.	Landessynode EKvW	Bethel
Sa	21.11.	Persischsprach. Gottesdienst	15:00 h Dülmen
● Sa	21.11.	HERBSTSYNODE	9-16 h
Di	24.11.	VR DW e.V.	10:00 h KKA
D E Z E M B E R			
● Mi	2.12.	Pfarrkonferenz	09:00 h KKA
Do	3.12.	KSV	18:00 h KKA
Mo	7.12.	RAK	10:15 h
Sa	19.12.	Persischsprachiger Gottesd.	15:00 h Laer

2021

● Sa 13.03. Westfälischer Presbytertag Dortmund

● = für Pfarrer/innen und/oder Presbyter/innen

Abkürzungen:

AGgL	Aussch. Gottesdienst und geistl. Leben (Dagmar Spelsberg-Sühling)
AGV	Ausschuss für gesellsch. Verantwortung (Edgar Wehmeier)
AK FD	Arbeitskreis Funktionale Dienste (Matthias Hövelmann)
AMÖ	Ausschuss für Mission und Ökumene (Heike Bergmann)
FinA	Finanzausschuss (Walter Krebs)
KMA	Kirchenmusikausschuss (Uta Reinke-Rolnick)
K-Team	Koordinationssteam, Zuarbeit für VV (André Ost)
KSV	Kreissynodalvorstand (Joachim Anicker)
NomA	Nominierungsausschuss (Uwe Riese)
ÖffkA	Öffentlichkeitsausschuss (Maleen Knorr)
SchulA	Ausschuss für Schulfragen (Dr. Thorsten Jacobi)
RAK	Regionaler Arbeitskreis MÖWe Gestaltungsraum I und IV
SJA	Synodaler Jugendausschuss (Dirk Heckmann)
StrA	Strukturausschuss (Hans-Peter Marker)
Tv-Kita	Leitungsausschuss Trägerverbund der Kitas (Waltraut Eittinger)
VR DW	Verwaltungsrat des Diakonischen Werkes e.V. (Joachim Anicker)
VV	Verbandsvorstand gemeinsame Verwaltung (André Ost)

Wartezeit überbrücken I

Um die Wartezeit bis zur nachzuholenden Einweihung der Gronauer Sauer-Orgel zu überbrücken, hat Kantor Dr. Tamás Szócs einzelne Tonaufnahmen auf die Website des Orgelbauvereins Gronau zum Anhören eingestellt.

Hier können sich Interessierte einen ersten Eindruck vom Klang des Instruments verschaffen.

► [Orgelhäppchen](#)

Wartezeit überbrücken II

An die Durchführung einer Kreissynode ist momentan nicht zu denken. Doch es wäre eine Wahlsynode gewesen – wie geht es nun weiter?

Die Sommersynode ist inzwischen vom 6.6. auf den 11. September verschoben worden. Es wurde ein Freitag 9-17 Uhr gewählt, da die Wochenenden durch nachzuholende Konfirmationen und Amtshandlungen jetzt bereits vielerorts verplant sind. Erst dann können – sofern dann zulässig – in persönlicher Anwesenheit der Synodalen der Superintendent, der KSV und alle kreiskirchlichen Ausschüsse gewählt werden.

Der KSV hat alle amtierenden Ausschüsse nun gebeten, ihre Amtszeit bis zur Konstituierung der Nachfolgeausschüsse zu verlängern. Nicht undenkbar erscheint inzwischen auch, dass in diesem Jahr keinerlei Großversammlungen mehr stattfinden könnten. Auch dann muss es Wege geben. Daher denkt der KSV demnächst über eine alternative (z.B. virtuelle) Form der Kreissynode und der Wahlen (z.B. Briefwahlen) nach...